

Schmeißen wir den Motor an: 2021

*„Wenn das alte Jahr erfolgreich war,
dann freue dich auf's Neue.
Und war es schlecht, ja dann erst recht!“*

Albert Einstein

Anzeigen

Mobilfunk Krischke

Telefon: 038756 28034 · www.mobilfunk-krischke.de



Ihr Fachmann für Vodafone
und Telekom-Produkte:

- Mobilfunk, LTE
- Festnetz, DSL, Kabel
- Handys und Zubehör



Marktstraße 7 · 19300 Grabow

1991 2021

30 JAHRE



WBV
GRABOW

WBV Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH Grabow

WWW.WOHNEN-IN-GRABOW.DE

Öffnungszeiten des Amtes Grabow

Achtung geänderte Besucherregelungen in den Verwaltungsgebäuden!
Bitte tragen Sie beim Betreten der Amtsgebäude einen Mund-Naseschutz und beachten Sie die entsprechenden Hygienehinweise.

Rufnummer Zentrale: 038756 503-0
 montags/dienstags/freitags: 09:00 - 12:00 Uhr
 mittwochs: geschlossen
 donnerstags: 09:00 - 12:00 Uhr/
 14:00 - 18:00 Uhr

Der Bürgerservice (Meldestelle, Kasse, Bürgerbüro) ist geöffnet:

montags: 09:00 - 12:00 Uhr
 dienstags: 09:00 - 12:00 Uhr/
 14:00 - 18:00 Uhr
 donnerstags: 09:00 - 12:00 Uhr/
 14:00 - 18:00 Uhr
 freitags: 09:00 - 12:00 Uhr
 sowie die Meldestelle/Kasse jeden 1. Samstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr

Besuche sind bis **auf Weiteres nur nach Terminvereinbarung** und unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften weiterhin möglich. Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme.

Sprechzeiten der Bürgermeister*innen der Amtsangehörigen Gemeinden

Balow nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 6037380
 Brunow nach telefonischer Vereinbarung unter 038721 20266 (nach 17:00 Uhr)
 Dambeck nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 4333719
 Eldena nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 4417428
 Gorlosen jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 18:00 - 19:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 0174 9082887
 Karstädt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 15:00 - 18:00 Uhr

Kremmin nach telefonischer Vereinbarung unter 038756 24183
 Milow nach Vereinbarung
 Muchow nach telefonischer Vereinbarung unter 038752 80744
 Möllenbeck nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 7222383
 Prislisch nach telefonischer Vereinbarung unter 038756 22824
 Zierzow nach telefonischer Vereinbarung unter 0173 2477632

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Amtlicher Teil	
Amtliche Bekanntmachung	4
Informationen aus der Verwaltung	6
Sitzungskalender	8
Nichtamtlicher Teil	
Neues aus dem Amtsbereich	8
Kirchliche Nachrichten	18
Sonstiges	19
Werbung	21

**Die nächste Ausgabe erscheint am 5. Februar 2021.
 Redaktionsschluss dafür ist der 22. Januar 2021.**

Rufnummern Rettungsdienst und Feuerwehr

Zentraler Notruf: 112
 Krankentransporte
 (Anmeldungen, Nachfragen): 0385 5000217
 Integrierte Leitstelle Westmecklenburg: 0385 5000219
 Faxanschluss: 0385 5000220
 E-Mail: ilm@schwerin.de
 Amt für Rettungsdienst
 Brand- und Katastrophenschutz Stadt Schwerin: 0385 50000

Sonstige Notrufnummern

WBV Grabow 038756 28010
 Wohnungsgenossenschaft „An der Elde“ eG 038756 27115
 Stadtwerke LWL/Grabow 03874 414-414
 ZkWAL 0172 3838681
 AZV Fahlenkamp 03874 663030 oder 0170 7658861

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Grabow, der Gemeinden Balow, Brunow, Dambeck, Eldena, Gorlosen, Karstädt, Kremmin, Muchow, Milow, Möllenbeck, Prislisch, Zierzow und der Stadt Grabow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
 Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
 E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Grabow, Die Amtsvorsteherin,
 Redaktionskreis des Amtes Grabow, Am Markt 1, 19300 Grabow,
 Tel. 038756 503-0, Fax 038756 50347,
 E-Mail: info@grabow.de, Internet: www.grabow.de

Textbeiträge bitte in digitaler Form an: n.dreyer@grabow.de
 Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
 unter Anschrift des Verlages

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 6.600 Stück, Erscheinung: monatlich
 Vertrieb: Deutsche Post AG, an sämtliche Haushalte
 Postbezug für außerhalb des Vertriebsbereiches wohnende Grabower über den Verlag

**Wir bitten zu beachten, dass aus technischen Gründen Mails mit einem Datenvolumen von mehr als 10 MB nicht empfangen werden.
 Wir bitten daher darum Bilder entsprechend zu verkleinern oder in einzelnen Mails zu verschicken!**

Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen.
 Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen

Wiedergabe von Zuschriften vor. Einsendungen von Parteien, politischen Vereinigungen oder sonstigen politischen Interessengruppen können nicht berücksichtigt werden. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressegesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Grußwort der Bürgermeisterin

Liebe Leserinnen und Leser unseres Amtsanzeigers,



Foto: Marc Brendemühl

Das Jahr, das hinter uns liegt war vieles: außergewöhnlich - herausfordernd - nie dagewesen - jeder von uns verbindet es mit ganz individuellen Synonymen. Es war ganz sicher ein Jahr, das uns alle vor Hürden gestellt hat, die wir in so einer Form sicher noch nicht bewältigen mussten.

Wenn ich mir die vielen Projekte und Vorhaben anschau, die wir trotz der schwierigen Lage realisieren konnten und auch noch werden, können wir positiv und auch stolz nach vorne schauen. Und mit dieser Zuversicht möchte ich mit Ihnen in das neue, vor uns liegende Jahr starten. Denn die Aufgaben, denen wir uns stellen werden, sind immens: Wir werden auch weiterhin mit weniger Einnahmen als noch vor einigen Jahren die volle Leistung erbringen müssen. Aber, nach dem vergangenen Jahr gilt erst recht: Wir stellen uns der Herausforderung!

Zwei große Bauvorhaben gehen weiter bzw. starten im kommenden Jahr:

1. Das „Kontorhaus“ in der Marktstraße 9. Der Baufortschritt ist schon zu beobachten. Hier entsteht ein modernes, bürgerfreundliches Verwaltungsgebäude der Zukunft mit einem Informationsbereich für Touristen und einem einsatzfähig ausgestatteten Raum für den Katastrophenschutz, für die Fälle von denen wir natürlich hoffen, dass sie nicht eintreten.
2. Der An- und Umbau der Regionalen Schule „Friedrich Rohr“. Wir stärken dadurch nachhaltig den Schulstandort und schaffen bessere Lern- und Lehrbedingungen für Schüler und Lehrer - bei bestmöglicher Barrierefreiheit. Nach Ostern geht es los.

Apropos Schule: Der sogenannte „DigitalPakt“ des Landes wird uns beschäftigen: Über die Landesmittel werden zunächst Tablets für die Grundschule beschafft. Parallel gilt es, die Entwicklung der Infrastruktur an beiden Schulen voranzutreiben: die Verkabelung, den Netzwerkaufbau etc. Und wir müssen die Folgekosten, die durch die Unterhaltung und Wartung der Endgeräte entstehen, im Auge zu behalten. Aktuell planen wir ca. 64.000,- € für die beiden Schulen ein. Je mehr Geräte dazukommen, desto höher wird dieser Kostenpunkt in den kommenden Jahren. Andererseits müssen wir unsere Schulen unbedingt digital gut aufstellen - da gibt es gar keine Alternative! Und das Thema *Schulhofgestaltung* für die Grundschule „Eldekinder“ wird weitergeführt, nachdem der Beteiligungsprozess mit den Kindern im letzten Jahr unterbrochen werden musste.

Die Erneuerung der Spielplätze, mit der wir im vergangenen Jahr bereits intensiv begonnen haben, ist mir persönlich ein sehr wichtiges Anliegen. Unsere Vorhaben, die Teil der umfassenden „Spielplatzoffensive 2025“ sind, werden vor der Umsetzung im Sozialausschuss beraten. Und Sie dürfen sich auf die Neugestaltung des Reuterhaus-Umfeldes freuen. Hier werden bis zum Sommer Bewegungs-, Beschäftigungs- und Sitzgelegenheiten aufgebaut, die wir Dank einer LEADER-Förderung anschaffen können.

Auch im Straßenbau sind wir weiterhin gefordert: So haben wir uns für das kommende Jahr die Planung der grundhaften Sanierung der Thomas-Mann-Straße vorgenommen. Im Anschluss werden Fördermittelanträge erarbeitet, sodass wir diese Maßnahme in den Folgejahren umsetzen können. Die Planung für die Sanierung der Immobilie *Marktstraße 8* als Wohn- und Geschäftshaus ist bereits gestartet. Auch am *Kirchenplatz 5*, der Imbiss am Markt, soll ein schöner Ort zum Verweilen geschaffen werden, mit einem besonderen kulinarischen Angebot und auch mit Außengastronomie.

In unserem wunderschönen Waldbad, für das wir weit über die Grenzen Grabows hinaus bekannt sind, ist der Austausch des Filtermaterials fällig. Das wird etwa 45.000,- € kosten, ist aber eine Maßnahme, die wir nicht aufschieben können. Ich bin optimistisch, dass wir pünktlich zum 1. Mai 2021 in die diesjährige Schwimm- und Badesaison starten können. Das Hygiene-Konzept aus dem vergangenen Jahr hat sich bewährt und unsere Gäste hatten trotz einiger Einschränkungen eine gute Zeit im Waldbad!

Mit unseren drei Freiwilligen Feuerwehren in Grabow, Wanzlitz und Steesow konnten wir die Planungen für dieses Jahr erfolgreich abstimmen, damit sie für die Bewältigung ihrer Aufgaben - retten, bergen, löschen, schützen - gut ausgestattet sind.

Die Freiwilligen Feuerwehren in Wanzlitz und Steesow erhalten 2021 jeweils eine Absauganlage für ihre Gerätehäuser. Dies dient maßgeblich der Sicherheit der Kameradinnen und Kameraden. Außerdem wird Steesow einen Löschbrunnen bekommen, der die Wasserversorgung sicherstellt. Die Freiwillige Feuerwehr Grabow erhält zusätzlich Mittel für die Gestaltung der Festveranstaltung zum 100. Jubiläum. Und für die Deutschen Feuerwehr-Meisterschaften, für die sich unsere Kameraden bereits 2019 qualifiziert haben und die hoffentlich im Sommer stattfinden können, drücken wir ganz fest die Daumen!

Eine echte Herzensangelegenheit können wir in diesem Jahr in Angriff nehmen: den Gehweg im Grünen Steig bis hin zur Seniorenwohnanlage. Ich wurde von den Bewohnerinnen und Bewohnern oft darauf angesprochen, wie schwierig es mit Rollator bzw. Rollstuhl ist, zum Steindamm zu gelangen. Hier werden wir nun Abhilfe schaffen.

Ebenso wichtig ist, dass wir den Wirtschaftsstandort Grabow weiter stärken. Die gerade beschlossene Erweiterung des Gewerbeparks A14 eröffnet uns weitere Spielräume für die Zukunft. Der Bebauungsplan für das aktuelle Gewerbegebiet ist jetzt rechtskräftig und wir können nun sukzessive die Erschließung des ersten Teilstücks einläuten. Außerdem starten wir parallel mit einer neuen Vermarktungskampagne für den Standort Grabow als Stadt zum Leben und zum Arbeiten, die wir komplett aus Mitteln der Demografiewerkstatt Kommunen finanzieren. Damit wollen wir vor allem auch im Näheren und Weiteren für unsere innovative Traditionsstadt werben. Schon bald werden die ersten Werke zu sehen sein.

Das gerade erst angebrochene Jahr erwartet uns mit vielfältigen Themen. Für mich als Bürgermeisterin ist es da sehr beruhigend zu wissen, dass wir ein engagiertes Team in der Verwaltung haben, um die uns gestellten Aufgaben zu bewältigen. Und wir haben in den Gremien - bei aller unterschiedlicher Meinung - doch gemeinsam das Wohl unserer Stadt und der Menschen, die hier leben, im Fokus. Packen wir es also an: Gemeinsam sind wir stark!

Herzlichst
Ihre Kathleen Bartels
 Bürgermeisterin der Stadt Grabow

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Grabow, als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Grabow, beabsichtigt zum **01.08.2021** die Stelle als

Leiter des Ordnungsamtes (m/w/d)

neu zu besetzen.

Die unbefristete Vollzeitstelle wird vergütet nach **Entgeltgruppe 12** TVöD/VKA.

Zu Ihren Aufgaben gehören unter anderem:

- die Verantwortung für die Leitung des Ordnungsamtes als Dienstvorgesetzter für die Beschäftigten der zugeordneten Bereiche
- ordnungsbehördliche Aufgaben (Widerspruchsbearbeitung, Vertretung bei Gericht) koordinierende Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutzes
- Verantwortung für Haushaltsplanung und -überwachung
- Verantwortung für Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung für das Amt
- Verantwortung für Entscheidungs- und Informationsvorlagen zur Befassung in den politischen Gremien
- federführende Betreuung des Sozialausschusses
- Umweltschutz (Lärmaktionsplanung, Natur- und Landschaftsschutzgebiete)
- Namensrecht (Beratung der Antragsteller, Durchführung von Namensänderungen auf der Grundlage des Namensänderungsgesetzes)
- Schulen (Entscheidungen zu Anträgen auf der Grundlage des Schulgesetzes, z. B. Beschulungen außerhalb der Schuleinzugsbereiche, Koordinierung zur Umsetzung Schulentwicklungsplanung)

Wir erwarten von Ihnen:

- mindestens abgeschlossenes Studium für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst (Diplom-Verwaltungswirt/in FH) oder als Jurist oder Studium Bachelor of Arts (Public Management) oder abgeschlossenes Studium der Verwaltungswissenschaften
- möglichst mehrjährige Erfahrung in Führungspositionen
- Organisationsgeschick, Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität
- fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet des öffentlichen und privaten Rechts, der modernen Verwaltungssteuerung über Zielmanagement und Kostenleistungsrechnung und Controlling
- Durchsetzungsfähigkeit und sicheres Auftreten
- Teamfähigkeit und Führungskompetenz sowie Entscheidungsbereitschaft
- hohes Maß an Engagement, Selbstständigkeit, Durchsetzungs- und Kooperationsfähigkeit, Innovation und Flexibilität
- kreatives, kundenorientiertes, kostenbewusstes Denken und Handeln
- umfassende EDV-Kenntnisse
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Integrität und Politikverständnis

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Anstellung in Vollzeit
- eine herausfordernde und attraktive Tätigkeit
- attraktive Vergütung nach TVöD sowie tariflich vereinbarte Sonderzahlungen
- Familienfreundlichkeit des öffentlichen Dienstes (Zertifizierung als familienfreundlicher Arbeitgeber)
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung)
- laufende Qualifizierung und Weiterbildung

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Während einer Einarbeitungszeit bis zur Übernahme der Amtsgeschäfte, spätestens zum 01.12.2021, erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 11 TVöD/VKA.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **20.01.2021** an die

Stadt Grabow
Die Bürgermeisterin
Am Markt 01
19300 Grabow

oder vorzugsweise per E-Mail an info@grabow.de. Bitte fassen Sie bei Übersendung per E-Mail die Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format zusammen.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gemäß Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter <https://www.grabow.de/index.php/buergerservice/stellenangebote-ausbildung>.

Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt und nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Bewerbungen von Mitgliedern einer Freiwilligen Feuerwehr oder anderen Hilfsorganisationen werden gerne entgegengenommen.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen Herr Möller unter der Rufnummer 038756 503-18 oder der voran genannten E-Mail-Adresse.

gez. Kathleen Bartels

Bürgermeisterin

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Grabow, als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Grabow, beabsichtigt **zum 01.03.2021** die Stelle eines

Sachbearbeiters Meldewesen (m/w/d)

neu zu besetzen.

Die unbefristete Teilzeitstelle mit 35 Wochenstunden wird vergütet nach **Entgeltgruppe 6 TVöD/VKA**.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Führen und Pflege des Melderegisters (u. a. An- und Ummeldungen)
- Bearbeitung von Auskunftersuchen aus dem Melderegister
- Bearbeitung von Pass- und Ausweisangelegenheiten
- Ausstellung von Meldebescheinigungen
- Beglaubigungen
- Bearbeitung von Auskünften aus dem BZR (Führungszeugnisse)
- Mitarbeit bei der Durchführung von Wahlen

Wir erwarten von Ihnen:

- eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (vorzugsweise als Verwaltungsfachangestellter/Fachrichtung Kommunalverwaltung oder ein erfolgreich abgeschlossener Angestelltenlehrgang I oder ein vergleichbarer Abschluss mit einschlägiger Berufserfahrung im o. g. Aufgabenbereich)
- freundlicher und serviceorientierter Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern
- verantwortungsbewusste, selbständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Anstellung in Teilzeit
- eine herausfordernde und attraktive Tätigkeit
- attraktive Vergütung nach TVöD sowie tariflich vereinbarte Sonderzahlungen
- Familienfreundlichkeit des öffentlichen Dienstes (Zertifizierung als familienfreundlicher Arbeitgeber)
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung)
- laufende Qualifizierung und Weiterbildung

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **11.01.2021** an die

Stadt Grabow
Die Bürgermeisterin
Am Markt 01
19300 Grabow

oder vorzugsweise per E-Mail an info@grabow.de. Bei Übersendung per E-Mail, fassen Sie bitte die Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format zusammen.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter <https://www.grabow.de/index.php/buergerservice/stellenangebote-ausbildung>.

Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt und nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Bewerbungen von Mitgliedern einer Freiwilligen Feuerwehr oder anderen Hilfsorganisationen werden gerne entgegengenommen.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen Herr Möller unter der Rufnummer 038756 503-18 oder der voran genannten E-Mail-Adresse.

gez. *Kathleen Bartels*

Bürgermeisterin

*Die nächste Ausgabe erscheint
am 5. Februar 2021.
Redaktionsschluss dafür ist
der 22. Januar 2021.*

Informationen aus der Verwaltung

Stadt Grabow Telefon- und Raumverzeichnis

Telefonwahl:	038756-503-0	Telefax:	038756-50347	Stand:	22.12.2020
E-Mail:	info@grabow.de	Internet:	www.grabow.de		

Amt	Name	Vorname	Telefon	Raum	Standort	E-Mail
Bürgermeisterin	Frau Bartels	Kathleen	50314	1.6	Rathaus	buergermeisterin@grabow.de
Stabsstelle der Bürgermeisterin	Telefax:		50347			
Büroleiter, Verwaltungssteuerung, Personal, Ausbildung	Herr Möller	René	50318	1.10	Rathaus	r.moeller@grabow.de
Sekretariat Bürgermeister	Frau Gerstberger	Gabriele	50314	1.7	Rathaus	g.gerstberger@grabow.de
Bezugerechnerin, allgemeine Verwaltung	Frau Dreßler	Durina	50334	1.9	Rathaus	d.dressler@grabow.de
zentraler Sitzungsdienst, Bürgerbüro, Datenschutz	Frau Kunert	Kathrin	50338	2.2	Nebengebäude Rathaus	k.kunert@grabow.de
zentraler Sitzungsdienst, Bürgerbüro	Frau Behm	Ines	50339	2.2	Nebengebäude Rathaus	i.behm@grabow.de
EDV	Herr Brunck	Henry	50329	1.1	Rathaus	h.brunck@grabow.de
Öffentlichkeitsarbeit, Kultur, Tourismus,	Frau Dreyer	Nele	50342	1.8	Rathaus	n.dreyer@grabow.de
Projektmanagement, Wirtschaftsförderung	Herr Brendemühl	Marc	50343	1.8	Rathaus	m.brendemuehl@grabow.de
Standesamt	Frau Ottoberg	Diana	50393	1.3	Rathaus	d.ottoberg@grabow.de
Archiv	Frau Pries	Simona	50326	1.12	Rathaus	s.pries@grabow.de
Hausmeister Verwaltungsgebäude	Herr Jahncke	Ralf	01525 3061754			
Finanzen	Telefax:		50347			
Amtsleiterin, 2. Stadträtin	Frau Günther	Margrit	50332	2.6	Nebengebäude Rathaus	m.guenther@grabow.de
Leiterin Stadtkasse	Frau Pannke	Birgit	50340	2.8	Nebengebäude Rathaus	b.pannke@grabow.de
Kasse	Frau Dastig	Katja	50336	2.4	Nebengebäude Rathaus	k.dastig@grabow.de
Kasse	Frau Gerstel	Loretta	50331	2.4	Nebengebäude Rathaus	l.gerstel@grabow.de
Kasse, Vollstreckung	Frau Muchow	Kathleen	50324	3.5	Canalstraße 19	k.muchow@grabow.de
Leiterin Zentralbuchhaltung	Frau Jethon	Heike	50319	2.9	Nebengebäude Rathaus	h.jethon@grabow.de
Finanzbuchhaltung	Frau Dziuba	Ariane	50317	2.9	Nebengebäude Rathaus	a.dziuba@grabow.de
Finanzbuchhaltung	Frau Thees	Alexandra	50316	2.5	Nebengebäude Rathaus	a.thees@grabow.de
Anlagenbuchhaltung	Frau Scheewe	Cindy	50321	3.6	Canalstraße 19	c.scheewe@grabow.de
Steuern	Frau Böttcher	Sibylle	50337	3.4	Canalstraße 19	s.boettcher@grabow.de
Steuern	Frau Wiedow	Sara	50325	3.3	Canalstraße 19	s.wiedow@grabow.de
Bauamt	Telefax:		50378			
Amtsleiter	Herr Neumann	Peter	50380	1.8	Berliner Straße 8a	p.neumann@grabow.de
Tiefbau	Frau Reiff	Teresa	50381	1.10	Berliner Straße 8a	t.reiff@grabow.de
Sanierung, Planung	Frau Jenzen	Kerstin	50383	1.6	Berliner Straße 8a	k.jenzen@grabow.de
Leiterin Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	Frau Randt	Marianne	50384	1.18	Berliner Straße 8a	m.randt@grabow.de
Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	Frau Pastow	Beate	50382	1.15	Berliner Straße 8a	b.pastow@grabow.de
Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	Frau Daschkeit	Doreen	50375	1.17	Berliner Straße 8a	d.daschkeit@grabow.de
Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	Frau Stein	Jean	50388	1.16	Berliner Straße 8a	j.stein@grabow.de
Liegenschaften	Frau Wiemann	Sylvia	50385	1.3	Berliner Straße 8a	s.wiemann@grabow.de
Liegenschaften	Frau Merch	Kerstin	50386	1.4	Berliner Straße 8a	k.merch@grabow.de
Bauverwaltung, Ausbau- und Erschließungsbeiträge	Frau Klemke	Heidi	50387	1.7	Berliner Straße 8a	h.klemke@grabow.de
Leiter Bauhof (Mobiltel. 01525 3061763)	Herr Wernicke	Ulf	50389	1.11	Berliner Straße 8a	bauhof@grabow.de

Ordnungsamt	Telefax:		50379			
Amtsleiter, 1. Stadtrat (Mobiltel. 01525 3061755)	Herr Kann	Wolfgang	50390	2.1	Berliner Straße 8a	w.kann@grabow.de
Meldestelle	Frau Brunck	Odetta	50323	2.1	Nebengebäude Rathaus	o.brunck@grabow.de
Meldestelle	Frau Kambs	Jennifer	50322	2.3	Nebengebäude Rathaus	j.kambs@grabow.de
Kita, Schulen, Jugend	Frau Gumz	Michaela	50394	2.6	Berliner Straße 8a	m.gumz@grabow.de
allgemeines Ordnungsrecht, Stadtaufsicht Mobiltel. 01525 3061756)	Herr Fligge	Sascha	50395	2.2	Berliner Straße 8a	s.fligge@grabow.de
allgemeines Ordnungsrecht, Stadtaufsicht, Feuerwehr (Mobiltel. 01525 3061758)	Herr Zimmermann	Stefan	50371	2.3	Berliner Straße 8a	s.zimmermann@grabow.de
allgemeines Ordnungsrecht, Gewerbe, Wahlen, Märkte	Frau Steckel	Patricia	50374	2.8	Berliner Straße 8a	p.steckel@grabow.de
Baumpflege, Baumkataster	Herr Schult	Nando	50399	2.8	Berliner Straße 8a	n.schult@grabow.de
Wohngeld	Frau Grunau	Carmen	50397	1.1	Berliner Straße 8a	c.grunau@grabow.de
Wasser- u. Bodenverband, Jagd und Fischerei, Bestattungswesen	Frau Grünwoldt	Laureen	50398	1.2	Berliner Straße 8a	l.gruenwoldt@grabow.de
Amtsjugendpflegerin (Mobiltel. 01525 4504210)	Frau von Jan	Teresa	50327	2.7	Berliner Straße 8a	amtsjugendpflegerin@grabow.de
Bibliothek	Frau Madaus	Kerstin	22383		Kießerdamm 19a	bibliothek-grabow@t-online.de
Museum	Frau Jauch	Isabel-Kristin	70054		Marktstraße 19	museum@grabow.de
Schulen						
Grundschule „Eldekinder Grabow“	Frau Fuhrmann		28961		Hufenweg 2A	info@grundschule-eldekinder.de
Sekretärin	Frau Lohmann	Astrid				
Hausmeister Grundschule	Herr Thienelt	Bert	01525 3061759			
Regionale Schule „Friedrich Rohr“	Frau Bloßfeld		22352		Prislicher Straße 23	regionaleschulegrabow@ googlemail.com
Sekretärin	Frau Schneider	Diana				
Hausmeister Regionale Schule	Herr Marwitz	Nico	01525 3061760			
Sportplatz	Herr Schütz	Dierk	20800		Waldstadion	
Waldbad	Herr Hohl	Detlef	27712		Goethestraße 29	

Informationen aus der Meldestelle

Zum Jahreswechsel möchten wir Sie über folgende Änderungen informieren:

Gültigkeitsdauer Kinderreisepässe

Werden Kinderreisepässe neu beantragt, dürfen diese ab dem 1. Januar 2021 nur für einen maximalen Gültigkeitszeitraum von zwölf Monaten ausgestellt werden.

Soll ein Kinderreisepass verlängert werden, darf ab dem 1. Januar 2021 die Gültigkeit des Verlängerungsaufklebers ebenfalls nur maximal zwölf Monate betragen.

Bisher ausgestellte Kinderreisepässe sind bis zum jeweils aufgedruckten Gültigkeitsdatum gültig.

Wünscht die antragstellende Person ein mehrere Jahre gültiges Dokument, ist ein regulärer Personalausweis oder Reisepass zu beantragen.

(Quelle: Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, Informationsschreiben zum Gesetz zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen des Bundes)

Gebührenänderung

Ab dem 01.01.2021 erhöht sich die Gebühr für Personalausweise für antragsstellende Personen ab dem 24. Lebensjahr auf 37,00 €. Die Gebühr für antragsstellende Personen bis zum 24. Lebensjahr beträgt weiterhin 22,80 €.

(Quelle: Personalausweisgebührenordnung des Bundes)

Ihr Ausweisdokument ist abgelaufen?

Bitte bringen Sie zur Beantragung eines neuen Dokumentes folgende Unterlagen mit:

- bisheriges Dokument
- Geburtsurkunde
- Eheurkunde (wenn Sie verheiratet sind/ waren)
- Sterbeurkunde (wenn Sie verwitwet sind)
- rechtskräftiges Scheidungsurteil (wenn Sie geschieden sind)
- 1 aktuelles biometrisches Foto (35 x 45 mm) ohne Rand
- entsprechende Gebühr (ist bei Beantragung zu bezahlen)

Achtung!

Zur Beantragung von Dokumenten bis zum 16. Lebensjahr ist eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten notwendig. Die Kinder müssen bei Beantragung anwesend sein.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass zur Beantragung eines neuen Ausweisdokumentes ein biometrisches Lichtbild mitgebracht werden muss.

Die Meldebehörde stellt keine Lichtbilder aus.

eID-Karte

Ab dem 01.01.2021 haben Bürgerinnen und Bürger aus der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums die Möglichkeit, eine eID-Karte mit Online-Ausweisfunktion zu beantragen. Weitere Informationen erhalten Sie in der Meldestelle.

Sitzungskalender

Sitzungskalender Januar

Grabow

Bauausschuss 26.01.2021 18:30 Uhr Sitzungssaal Haus IV, Berliner Str. 8a

Brunow

GV-Sitzung 02.02.2021 19:30 Uhr DGH, Löcknitzer Str. 1, Brunow

Karstädt

GV-Sitzung 28.01.2021 19:00 Uhr DGH, Friedensstraße 14, Karstädt

Milow

GV-Sitzung 20.01.2021 19:30 Uhr Gemeindehaus, Lindenstraße 4, Milow

Möllenbeck

GV-Sitzung 29.01.2021 17:30 Uhr Gemeindehaus, Lindenstraße

Zierzow

GV-Sitzung 26.01.2021 19:00 Uhr Freiwillige Feuerwehr Zierzow, Grabower Chaussee 13, Zierzow

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen. Wir weisen darauf hin, dass es auf Grund des frühzeitigen Redaktionsschlusses zu Änderungen kommen kann bzw. die Liste der Termine nicht vollständig ist. Bitte beachten Sie daher die öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Nichtamtlicher Teil

Die Amtsfeuerwehr informiert

Internetauftritt der Amtsfeuerwehr

„Das Internet ist für uns alle Neuland!“ hieß es vor über sieben Jahren von der Bundeskanzlerin. Auch bis zum Start der Website der Amtsfeuerwehr und deren Facebook-Auftritt dauerte es. Zunächst mussten Mittel bereitgestellt werden, Impressum und Datenschutzerklärung ausgearbeitet und schließlich auch Inhalte hochgeladen werden. Nun ist es jedoch soweit, zum 01. Januar des neuen Jahres startet der Internetauftritt der Amtsfeuerwehr Grabow.

Auf der Website findet man die 19 Feuerwehren des Amtes und den Vorstand der Amtsfeuerwehr. Des Weiteren wird über die Einsätze im Amtsbereich informiert und Berichte, die unter der Rubrik „Die Amtsfeuerwehr informiert“ im Nichtamtlichen Teil abgedruckt sind, finden sich auch hier wieder.



Mit dem Betreiben einer Website ist es wie mit einem Eigenheim. Hier kommt ein Einsatz hinzu, da wird der Vorstand einer Wehr neu gewählt, etc. So ist auch der Inhalt der Website nie wirklich vollständig und es kommen weitere Inhalte hinzu. So werden noch Bilder der Wehrführungen und Fahrzeuge der Wehren ergänzt. Aber auch das gestaltete sich im Pandemiejahr schwierig. Schon, um von jedem Gerätehaus ein Foto zu bekommen, mussten mehrere Tage herhalten und gemeinsame Veranstaltungen, wie der Amtsfeuerwehrtag oder Ausbildungen fielen aus.

Neben der Website werden auch die Sozialen Medien bedient. Bei Facebook wird die Amtsfeuerwehr ebenfalls zu finden sein, ggf. folgen in Zukunft weitere Dienste. Hier kann neben Verlinkungen zur Seite auch echtzeitnah informiert werden. Sollte beispielsweise der Notruf ausgefallen sein oder ein Ausnahmezustand herrschen, wie beim Sturmtief Xavier im Jahr 2017. Eine Lage bei der die Führungsgruppe des Amtes zukünftig, nach Fertigstellung, aus dem Katastrophenschutzraum des neuen Amtsgebäudes in Grabow eine Art Einsatzzentrale betreiben wird.

Der neue Internetauftritt der Amtsfeuerwehr steht hierbei in keiner Konkurrenz zu den bereits existierenden Seiten der Feuerwehr im Amtsbereich. Vielmehr soll sie ergänzen und auch den kleineren Ortswehren eine Plattform für Informationen bieten.

www.Amtsfeuerwehr-Grabow.de

Lisa Kessner

Amtsfeuerwehrpressewartin



Kinder- und Jugendarbeit



Online-Treffen für Kinder und Jugendliche

Auch im Januar begleitet uns Corona weiter und so bieten wir für Kinder und Jugendliche weiterhin unsere **Online-Treffen** bei Skype an. Gemeinsam wird gespielt, gebastelt, gerätselt und erzählt: **Montag - Freitag von 15:00 - 16:00 Uhr.** Dazu braucht ihr einen kostenlosen Skype-Account, dann kann ich euch den Link zuschicken und ihr seid in der Gruppe dabei. Falls ihr ein Tablet benötigt, wendet euch gern an Frau Wendt oder an mich, dann könnt ihr von uns gern eines ausleihen. In der Zeit, in denen für Schüler*innen Distanzunterricht gilt, bieten wir außerdem **Online-Schulzeit von Montag-Freitag jeweils von 12:00 - 13:00 Uhr** an, um euch bei schulischen Aufgaben zu unterstützen.



Sabine Wendt, Schulsozialarbeiterin
Teresa von Jan, Amtsjugendpflegerin Amt Grabow

Internationale Jugendarbeit - digital

Gemeinsam mit Martina aus unserer Partnerstadt Říčany ist die Idee eines digitalen internationalen Austausches gewachsen. Da unser geplantes Sommercamp in Tschechien leider coronabedingt ausfallen musste und frühestens 2022 nachgeholt werden kann, wollen wir den internationalen Jugendaustausch ins Digitale verlegen: ab dem 05. Februar 2021 bieten wir monatlich (immer am ersten Freitag im Monat) von 16:00 - 17:00 Uhr den „digitalen Kaffeeklatsch“ per Skype an.



Ziel dieser Treffen ist ein Kennenlernen und gemütlicher Austausch der Jugendlichen. Dabei können wir z. B. auch das gemeinsame nächste „echte“ Treffen planen, uns über die aktuelle Situation austauschen oder aber einfach liebe Menschen der letzten Austauschtreffen wiedersehen.

Die tschechischen Jugendlichen haben alle Deutschunterricht, so dass es keine Sprachbarrieren gibt - außerdem sind Martina und ich sonst auch für nötige Übersetzungen dabei.

Um dabei zu sein benötigt ihr einen Skype Account. Dann könnt ihr den benötigten Link von mir bekommen. Wer ein Tablet benötigt, um am Austausch teilnehmen zu können, kann sich auch gern an mich wenden.

Ich freue mich auf euch und bin gespannt auf den Austausch mit den tschechischen Jugendlichen.

Teresa von Jan
Amtsjugendpflegerin Amt Grabow

Termine für Kinder und Jugendliche des Amtes Grabow

Diese Veranstaltungen finden derzeit von Montag - Freitag, jeweils 15:00 - 16:00 Uhr online via Skype statt

- Montag** Online-Basteln
- Dienstag** Online-Escape Game
- Mittwoch** Online-Schulzeit
- Donnerstag** Online-Lesezeit parallel dazu Online-Spiele mit Alfred
- Freitag** Online-Among Us

Bei Distanzunterricht wird täglich von **Montag-Freitag von 12:00 - 13:00 Uhr Online-Schulzeit** angeboten.

Alle aktuellen Informationen erhält man auch im Internet:

Webseite: <https://grabow.de/index.php/leben-im-amt/kinder-und-jugendarbeit>

Facebook: Teresa von Jan

Instagram: @kijuarbeit_amtgrabow

Für Rückfragen und weitere Informationen zur Kinder- und Jugendarbeit im Amt Grabow steht Ihnen die Amtsjugendpflegerin Teresa von Jan unter amtsjugendpflegerin@grabow.de oder telefonisch unter 0152 54504210 gern zur Verfügung.

gefördert von:



Engagement für die Kunst

„Als Kind ist **jeder ein Künstler**. Die Schwierigkeit liegt darin, als Erwachsener einer zu bleiben.“ Pablo Picasso

Manchen gelingt es aber, seine angeborene Kreativität, sein Talent und handwerkliches Geschick auch als Erwachsener zu pflegen und immer weiterzuentwickeln. So auch bei der Grabower „Neu“-Bürgerin Frau Stielow, die vor ein paar Jahren mit ihrem Mann nach Grabow gezogen ist. Auch hier malt, näht und lässt sie ihrer Kreativität freien Lauf und gibt ihr Wissen und Können auch an andere weiter. Zurzeit stellt sie und ihre Begleiter/innen ihre Objekte in den ehemaligen Schaufenstern vom Bekleidungsgeschäft Wendt in Grabow aus. Damit das künstlerische Gestalten an der Regionalen Schule im Unterricht und in der „Kreativwerkstatt“ am Nachmittag auch 2021 weitergeführt werden kann, spendete Frau Stielow und ihre Kunstbegeisterten Frau Hauck, Frau Roth und Herr Wiese, 100,- € für die „kleinen Künstler der Zukunft“. Dazu kamen viele Kisten mit Materialien. Der größte Schatz war aber das Weitergeben von Ideen, die die Vielfalt des künstlerischen Schaffens aufzeigt.

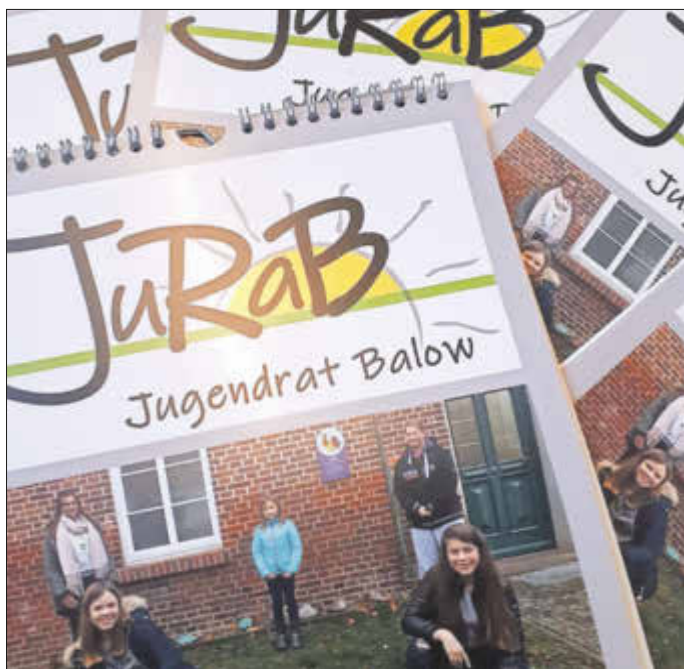
Das Fördern der Kreativität ist ein wichtiger Beitrag für gesunde und zufriedene Kinder. Durch das selber Erschaffen oder Kreieren, durch das selber Tun und Erleben, wird das Selbstwertgefühl der Kinder gestärkt. Die Kids lernen mitgestalten und mitmachen. Ich sage Dankeschön und freue mich schon auf ein Ausprobieren und Entdecken im neuen Schuljahr mit den Schüler/innen.

S.Wendt

Schulsozialarbeit

Jugend gestaltete Kalender

Der Jugendrat Balow hat, wie auch schon in 2018, wieder einen eigenen Kalender für dieses Jahr mit eigenen Fotos gestaltet. Eigentlich sollte dieser an den Haustüren verkauft werden, um vom Erlös die nächsten Projekte des Jugendrats zu finanzieren. Aufgrund der Corona-Situation haben sich die Jugendlichen dazu entschieden, dass die Kalender an die älteren Bürger*innen Balows kostenfrei verteilt werden, mit der Bitte, um eine kleine Spende zur Unterstützung der Arbeit.



Bereits im Sommer gestalteten Jugendliche mit der Schulsozialarbeiterin Sabine Wendt und der Amtsjugendpflegerin Teresa von Jan unter dem Motto „Bücherwurm trifft Sketchnotes“ einen Geburtstagskalender mit eigenen digitalen Zeichnungen über ihre Lieblingsbücher. Die einzelnen Zeichnungen wurden nun gedruckt und zu einem gemeinsamen Kalender zusammengeheftet. Dabei ist ein wunderschöner kreativer Kalender entstanden!



Ein großes Dankeschön!

Foto: M. Stielow

Durch die finanzielle Unterstützung über den Jugendfonds der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Ludwigslust-Parchim konnten für dieses Projekt Tablets und Stifte angeschafft werden, welche nun auch den Kindern und Jugendlichen zum Ausleihen für die Teilnahme an Online-Angebote zur Verfügung stehen.

Teresa von Jan

Amtsjugendpflegerin Amt Grabow



Was für Kunstwerke!

Fotos: Teresa von Jan

Tipps für Kids

Coronaferien? ...

... Wir zeigen euch wie ihr die schul- und kindergartenfreie Zeit am besten übersteht: Mit Bastelideen die allen Spaß machen!

Sprudelnder Badespaß:

Zutatenliste:

- 60 g Kokosöl
- 200 g Natron
- 100 g Zitronensäure (in Lebensmittelqualität)
- 50 - 60 g Speisestärke
- Lebensmittelfarbe nach Belieben (Gel/Pulver, **keine** Flüssige)
- Kräuter, Rosenblätter oder Ätherische Öle; nach Bedarf

Mischt zuerst alle trockenen Zutaten: Natron, Zitronensäure und Speisestärke zusammen. Wiegt dann das Kokosfett ab und lasst es bei geringer Wärmezufuhr schmelzen. Das Kokosöl sollte nur leicht erwärmt, aber flüssig genug sein, bevor ihr es zu den trockenen Zutaten gebt. Andernfalls könnte die Zitronensäure mit dem Natron reagieren und aufschäumen. Knetet nun alles gut durch und gebt die Kräuter oder ätherischen Öle je nach Bedarf (max. 10 Tropfen) dazu.

Die Masse hat nun eine sandähnliche Konsistenz (pulvrig bis flockig).

Nun könnt ihr ganz nach Belieben eure angesagtesten Farbtöne, Streusel, Badekonfetti oder ähnliches in die Mischung machen und die buntesten Kugeln kreieren. Nun wieder kneten und wenn ihr fertig seid, könnt ihr eure Badebomben in die gewünschte Form kugeln. Wer natürlich zu Hause hat, nutzt eine Edelstahl-Kugel-Form.

Wichtig: Achte darauf, dass der „Badekugelteig“ nicht zärtlich, sondern mit etwas Druck in seine Form gebracht wird.



Die Zwergenküche

Upcycling von überschüssiger Weihnachtsschoki

Knusperflocken aus der eigenen Schüssel

Zutatenliste:

- Weihnachtsmänner und sonstige kakaohaltige Süßwaren
- Gehackte Mandeln, je nach Belieben
- Cornflakes, ungezuckert

Schmelzt die Schoki im Wasserbad - Bitte unter Aufsicht! Die Cornflakes und gehackten Mandeln rührt ihr dann in die flüssige Schokolade ein. Nehmt so viele Cornflakes, dass alle mit Schokolade bedeckt sind, sie aber nicht darin schwimmen. Von der Mischung kleckst ihr nun kleine Bergchen auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech und stellt eure kleinen Schokogenußstückchen mindestens ein bis zwei Stunden kalt.

Yammi



Trinkschokolade

Zutatenliste:

- Wieder dürft ihr eure Süßigkeitenschlüssel nach Schoki durchstößern
- Milch
- Gewürze nach Bedarf

Entweder ihr schmelzt eure Schoki langsam direkt in der Milch oder legt euch ein „Trinkschokivorrat“ an.

Schmelzt dazu die Schokolade im Wasserbad und gießt sie in eine beliebige Form. Kurz bevor sie ausgehärtet ist, könnt ihr einen Bambuslöffel oder ein Holzstäbchen reinstecken und habt so die Trinkschokolade für zu Hause oder zum Verschenken.

Wir wünschen euch ganz viel Spaß beim Ausprobieren. Vielleicht fallen euch auch noch andere tolle Dinge ein, die man machen kann. Denkt immer daran: „Machen ist wie wollen, nur krasser.“ - unbekannt



DRK Freizeithaus blue sun ...

... überrascht Kinder und Jugendliche zum Weihnachtsfest



Grabow: Jeder weiß, die Advents- und Weihnachtszeit ist auch eine Zeit der Überraschungen. Daher überlegten sich die beiden Mitarbeiterinnen des **blue sun**, Frau Schleiff und Frau Brüning, wie sie Kinder und Jugendliche trotz Schließung ihrer Freizeiteinrichtung überraschen können, denn auf den unterschiedlichsten Wegen Kontakt zu halten hat, natürlich oberste Priorität. So kam ihnen die Idee, Tüten selbst zu basteln und diese dann mit etwas Süßem sowie einem persönlichen Weihnachtsgruß zu füllen. Kinder und Jugendliche, die von August bis Oktober mehrmals im **blue sun** waren, sollten die „Gegrüßten“ und die „Beschenkten“ sein. Da die Übergabe kontaktlos erfolgen musste, wurden die Tüten so angefertigt und bestückt, dass sie auch in die Schlitze der Briefkästen passten.



Schon kurze Zeit nach dem Verteilen kamen die ersten positiven Rückmeldungen, zum einen von den jugendlichen Besuchern selbst und zum anderen auch von den Eltern. Auch hierfür wurden die unterschiedlichsten Formen, selbstverständlich immer kontaktlos, gefunden. Auf jeden Fall wurde das Ziel, Freude zu bereiten, erreicht. Die beiden Mitarbeiterinnen hoffen natürlich, dass das DRK Freizeithaus **blue sun** bald wieder öffnen kann und sie somit wieder persönlich für die jugendlichen Besucher da sein können.

Heidi Brüning

Einrichtungsleiterin blue sun

2020 Danke für 2. Spende Frau Duchow

Grabow: Es gibt immer wieder Überraschungen und das im wahrsten Sinne des Wortes, dachte sich Frau Heidi Brüning, als sie einen Anruf von Frau Christine Duchow erhielt. Frau Christine Duchow sagte am Telefon „Da wir ja am 20. November 2020 keinen Romméabend auf Grund der Coronapandemie durchführen können, war es mir trotzdem eine Herzensangelegen-

heit, auch dieses Jahr noch etwas Gutes für die Kinder und Jugendlichen zu tun. Also habe ich in den letzten Wochen fleißig Spenden gesammelt und kann sagenhafte 800 Euro dem DRK Freizeithaus **blue sun** für ihre Kinder und Jugendarbeit übergeben.“ Na wenn das keine Überraschung zum Jahresende ist! Frau Duchow fand die Idee, von den beiden Mitarbeiterinnen Frau Schleiff und Frau Brüning auch super, von dem Geld einen gemütlichen Zweisitzer, mit Rollkassen für größere Bastelmaterialien, zu kaufen. Dieser Zweisitzer soll im Anmelderaum für eine gemütliche Atmosphäre und nicht zuletzt für gute, vertrauliche oder auch lustige Gespräche unter- und miteinander sorgen. Wie erhofft und eigentlich erwartet, ist Frau Heidi Brüning im Grabower Möbelgeschäft Grönboldt, fündig geworden. Also kann das Spendengeld auch in Grabow bleiben.

Im Namen aller jugendlichen Besucher, die sich zukünftig durch den gemütlichen Zweisitzer noch wohler im **blue sun** fühlen werden, ein herzliches Dankeschön an Frau Christine Duchow, denn sie hat bewiesen „Wo ein Wille ist, gibt es auch einen Weg!“ Selbstverständlich auch allen Spendern ein großes herzliches Dankeschön!

Heidi Brüning

Einrichtungsleiterin blue sun



Foto: Sarah Schleiff

Neues aus dem Amtsbereich

12 Monate - 12 Interviews

Was machen eigentlich ...

... Ulf Wernicke und der Bauhof



„Die Mitarbeiter des Bauhofes realisieren die Planungen, daher steht auch das gesamte Team im Vordergrund!“

Angeschnallt: die Fahrt durch ein Jahr mit dem Bauhof beginnt. Und damit das sicher möglich ist, wurde der Winterdienst für dieses Jahr bereits ausgerufen. Erwischen Sie sich auch beim Gedanken, dass der Winterdienst nur notwendig wird, wenn Schnee fällt?

Aber auch unabhängig davon bedeutet diese Bereitschaft für den Bauhof, die Straßen und Brücken auf Glätte, Schnee und Beschaffenheit zu kontrollieren. Und zwar täglich 03:00 Uhr in der Früh. Sollte Handlungsbedarf bestehen, werden die Straßen durch einen Schneepflug geräumt und gesalzen.

Wie lange diese Bereitschaft andauert, entscheidet sich auf Grundlage der vorherrschenden Wetterbedingungen.

Etwas, auf das der ein oder andere ganze elf Monate wartet, ist das Fest zur Jahreswende. Endlich die bösen Geister verjagen und wunderschönes Funkeln an den Himmel zaubern. Diese schönen Traditionen bringen im ersten Moment Freude, im nächsten Moment aber auch: unglaublich viel Dreck. Die Bäumung des liegengelassenen Silvesterzaubers wird in einigen Fällen versäumt.

Dann rückt der Bauhof an. „Aus unseren Erfahrungen heraus, planen wir ab dem kommenden Jahr direkt am Neujahrstag ein frühes Aufstehen und Reinigen der Straßen.“ so Ulf Wernicke.

Ist der Baum- und Heckenschnitt getan und der Frost verschwunden, heißt es:

„Immer wieder kommt ein neuer Frühling“

Wie in dem Lied von Rolf Zuckowski, sind auch jetzt die Blumen das perfekte Stichwort. Nicht nur in Ihren Gärten kämpfen sich die ersten Sprösslinge Richtung Sonne. Auch der Schützenpark und die Kübel vor dem Rathaus bekommen eine Frühjahrsbepflanzung. Nicht zu vergessen sind die wiederkehrenden Mäh-schnitte aller öffentlichen Grünflächen, wie z. B. die Spielplätze, der russische Friedhof oder der Schützenpark. Je nach Wetterlage ist hierbei kein Ende in Sicht. „Eine Aufgabe, die uns vom Ende Frühling beschäftigt, wenn das Gras anfängt zu wachsen, bis in den Herbst hinein!“ erzählt der Bauhofleiter. Auf den Spielplätzen wird auch der Fallschutz aufgearbeitet und der Sand aus den Sandkästen gereinigt bzw. ausgetauscht. Allen bekannt und von allen freudig erwartet, wird im Frühling die Zeit der Feste in Grabow. „Wir organisieren und schalten hier unter anderem die notwendigen Stromversorgungen, regeln und setzen verkehrsrechtliche Anordnungen und Absperrungen durch.“, so Wernicke. Auch der Auf- und Abbau von Bestuhlung, Toilettenwagen und Bühnen wird durch den Bauhof vorgenommen. Und wenn alles vorbei und jeder vergnügt zu Hause ist, geht der Bauhof los und räumt alles wieder auf. So bindet z. B. der Martinimarkt in Vor- und Nachbereitung 14 Tage Arbeitszeit.

Sonne, Strand und Mee(h)r

Wir erreichen die heißen Tage des Jahres. Was verbinden Sie mit dem Sommer? Sonne, Strand und Mee(h)r? Für den Bauhof heißt Sommer: Mähen, Sommerbepflanzung, Mähen, Wildkrautbekämpfung, Mähen und Gießen. Alle 12 Kübel der Stadt sowie die Laternen werden mit sommerlichen Blumen bepflanzt, was gerade in dieser Jahreszeit mit einem hohen Gießaufwand verbunden ist. Auch die Jungbäume der Stadt bekommen je Baum einmal die Woche 100 Liter Wasser. „Die Standorte der Bäume geben ihnen kaum Möglichkeit auf andere Weise an Wasser zu kommen“, erklärt Ulf Wernicke. Die jährliche Kontrolle und Reparatur von Straßenschildern fällt in den Bereich der Straßenunterhaltung und für den Bauhof in die warme Jahreszeit. In diesem Zusammenhang findet alle zwei Jahre eine Verkehrsschau mit der Verkehrsbehörde des Landkreises statt.

Jährlich ca.1.500m³ Laub aus der Stadt entsorgt

Die Überschrift verrät unseren nächsten Stop: Richtig, der Herbst! 120 Laubsäcke alias „Big Bags“ werden in der Stadt verteilt und vom Bauhof zweimal die Woche geleert, um den Menschen die Laubentsorgung zu erleichtern. Die Leerung der Big Bags erfolgt händisch durch die Mitarbeiter des Bauhofes. „Leider erweist sich dieser Vorgang oft als unmöglich.“, sagt Wernicke. Nämlich dann, wenn das Laub in den Big Bags zur Nebensache wird und Eicheln, Wurzeln oder anderer Grünschnitt den Inhalt dominieren.

Für den Bauhofleiter und das ganze Team ist das Thema von großer Wichtigkeit. Er möchte daher an dieser Stelle an alle Nutzer appellieren: „Die Big Bags wurden von der Stadt aufgehängt, um Sie mit der Problematik der Laubentsorgung nicht allein zu lassen. Laut Satzung der Stadt Grabow ist eine solche Anbringung nicht vorgesehen. Wir möchten Ihnen diese Unterstützung auch weiterhin ermöglichen. Das können wir jedoch nur, wenn diese Zweckentfremdung der Big Bags, Hausmüll, Bioabfälle, Grünschnitte und andere Gartenabfälle darin zu entsorgen, ein Ende findet.“ Wenn der Bauhof die öffentlichen Flächen beräumt hat, werden am Ende ca. 1.500 m³ Laub aus der Stadt entsorgt.



Vorbereitungen auf eine „helle“ Vorweihnachtszeit

Von niemandem zu übersehen und das Herzstück der kühlen, manchmal weißen Jahreszeit ist der Weihnachtsbaum. „Die Sichtung, Fällung, Aufstellung und Richtung der Bäume der Stadt wird durch uns unter Zuhilfenahme einer Kranfirma vorgenommen. Wir sind dankbar, dass sich jedes Jahr wieder Menschen finden, die ihren schönen Baum zur Verfügung stellen möchten. Leider müssen wir uns unter der großen Anzahl toller Tannen für zwei entscheiden.“ so Ulf Wernicke. Die Ausleuchtung der Innenstadt wird unter kreativer Präzision und Vorsicht umgesetzt. „Mit dem Abschluss der Weihnachtszeit begrüßen wir alle in einem neuen Jahr mit vielen Abenteuern und dabei auch immer die Zeit, für das eigene Innehalten zu finden.“, so Ulf Wernicke im Namen aller Mitarbeiter des Bauhofes.



Fotos: Nele Dreyer

Der Bauhof - tätig in unserem Leben und unserem Alltag. Für ein funktionierendes und schönes Städtchen Grabow mit allen Ortsteilen. Aber auch uns muss daran gelegen sein, unser Grabow lebens- und liebenswert zu erhalten. Das schaffen wir nur gemeinsam.

Wie oft werden die Mülleimer der Stadt geleert?

„Wir leeren und reinigen die Mülleimer montags, mittwochs, freitags und sonntags. Aber auch außerplanmäßige Leerungen werden durchgeführt. Gerade die illegale Müllentsorgung von Bio-, Haus- und Gartenabfällen führt nicht nur zu Budgetüberziehung, für 2020 über 2.500 Euro und damit gut 1/3 der eigentlich geplanten Kosten, sondern bindet auch Arbeitszeit. Dadurch können oft andere Projekte nicht realisiert werden.“

Was nehmen Sie sich für das neue Jahr vor?

„Ein wichtiges Projekt bleibt die 2020 gestartete Spielplatzoffensive, die Umgestaltung des Außengeländes am Reuterhaus und hoffentlich wieder stattfindende Feste in Grabow vorzubereiten und durchzuführen.“

Wie viele Mitarbeiter hat der Bauhof?

„Wir sind insgesamt elf Mitarbeiter auf dem Bauhof. Acht von ihnen sind in Vollzeit beschäftigt.“

Für den **Februar** entführen wir Sie in das Stadtarchiv. **Simona Pries**, Stadtarchivarin Grabows, wird uns Ihre Arbeit vorstellen. Haben Sie Fragen und Anregungen? Senden Sie diese **bis: 20. Januar**

an: n.dreyer@grabow.de

Nele Dreyer



Neue Vermarktungskampagne für die Stadt Grabow

LEBENDIG
GRAFISCH



Grabow. Schon bald werden die ersten Werbemittel zu sehen sein: Die Stadt Grabow hat aus Mitteln der Demografiewerkstatt Kommunen - DWK - des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die Entwicklung einer breit angelegten Kampagne zur Standortvermarktung in Auftrag gegeben. Ziel der Kampagne ist es, Grabow als Ort zum Leben und Arbeiten noch wahrnehmbarer zu machen. Dabei werden sowohl die Einwohnerinnen und Einwohner angesprochen, als auch Menschen, die außerhalb von Grabow leben und die aus unterschiedlichen Gründen ein Interesse an Grabow haben könnten: Seien es Menschen aus der Region, für die Grabow das Zentrum der Region bildet. Oder aber solche, die Grabow als Touristen und Gäste erleben. Und auch für potenzielle Investoren wird die Kampagne eine eigene Ansprache wählen.

In die Entscheidungsphase der Kampagne waren neben Bürgern und Gästen auch Unternehmerinnen und Unternehmer eingebunden. Die Idee zur Kampagne entstand im DWK-Handlungsfeld „Innenstadtbelebung“. Bürgermeisterin Kathleen Bartels: „Aus dem Kreise der Unternehmerinnen und Unternehmer kam der Hinweis, dass wir als Standort teilweise nicht auffällig genug wirkten. Das traf bei uns auf offene Türen, da wir uns in der Verwaltung selbst auch bereits darüber Gedanken gemacht hatten, das Profil und Image der Stadt durch geeignete Marketingmaßnahmen zu schärfen.“



Foto: Marc Brendemühl

Grabow als Fachwerkstadt - das ist eingängig und vertraut. Die Frage aber lautete: Ist das als Argument ausreichend für Menschen aus Hamburg, Berlin, Rostock oder Lübeck - um sich mit Grabow auseinanderzusetzen? Oder wäre es optimaler, auf ein anderes Grabow-Image zu setzen. Kathleen Bartels: „Grabow ist eine Fachwerkstadt. Aber eine Außergewöhnliche. So lautete schließlich das Ergebnis unserer Überlegungen.“

Mit diesem Ergebnis ging es dann in die Umsetzung: Anzeigen, Plakate und Werbemittel für Social Media, Incentives und spezielle Souvenirs - nutzbar und auch einsetzbar für die Unternehmen in Grabow. So sollen beispielsweise Anzeigen-Layouts entstehen, die außerhalb von Grabow für Events wie das Lichterfest etc. werben und die den Unternehmen kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Eine schöne Idee auch: die Grabow-Einkaufsstüte. Man darf also gespannt sein, was am Ende alles in die Umsetzung kommt.

Ein Herzstück der Kampagne ist im Übrigen die Website des Amtes. Denn auch sie wird neu konzipiert und aufgesetzt. Kathleen Bartels: „Unsere aktuelle Website ist bereits in die Jahre gekommen. Ich freue mich sehr, dass wir im Zuge der neuen Kampagne auch hier bald auf einen modernen Look und eine verbesserte Funktionalität setzen können.“

Marc Brendemühl



Herzlichen Glückwunsch zur Eröffnung

Erste Wohn-WG in Grabow

Grabow. Simone Henning konnte Anfang Dezember die erste Wohngemeinschaft mit ambulanter Pflegedienstbetreuung in Grabow eröffnen. Dieses Projekt stößt nicht nur auf großen Zuspruch, sondern ergänzt die bestehenden Pflege- und Unterstützungsangebote in Grabow.



Ausgestattet mit einer Gemeinschaftsküche und einem einladenden Wohnbereich, wird es in dem Haus auf rund 500 qm Fläche elf Einzelzimmer mit einem separaten Badezimmer geben. Die Ausstattung und Einrichtung der Zimmer wird durch die Bewohnerinnen und Bewohner eigenständig und ganz individuell vorgenommen, so dass sie sich schnell heimisch fühlen können. Zum gemeinsamen Austausch können sich die Bewohnerinnen und Bewohner auf dem Innenhof zwischen Vorder- und Hinterhaus oder auf einer der beiden Dachterrassen treffen. Wir wünschen uns sehr, dass ein geselliges Beisammensein bald wieder möglich ist.



Fotos: Marc Brendemühl

Angekauft durch die Stadt Grabow wurden die Gebäude der Kirchenstraße Nr. 12 und Nr. 13 bereits 2014. Nachdem die Idee für eine Erwachsenen-WG entstand und das Projekt im Rahmen der Städtebauförderung geplant wurde, starteten die ersten Bauabschnitte Ende Januar 2019. Betraut wurden mit diesem Bauvorhaben, das einen Gesamtumfang von rund 1,8 Mio. Euro hat, fast ausschließlich regionale Firmen.

Bei der Umsetzung stand neben gemütlichen und praktischen Details die Barrierefreiheit stets im Vordergrund - eine große Herausforderung in den denkmalgeschützten Gebäuden. Überhaupt wurden alle Aspekte des Denkmalschutzes abgestimmt und berücksichtigt, wie beispielsweise die historische Innentreppe, die aufgearbeitet und erhalten werden konnte.

Als Mitbewohnerin oder Mitbewohner sind nicht nur Senioren angesprochen. Simone Henning möchte die Altersgrenzen und Türen für jeden öffnen, der seinen Alltag nicht allein verbringen möchte, Unterstützung benötigt und sich in diesem Wohn-Konzept wiederfinden kann. Wir wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern viel Freude in neuen Wohngemeinschaft. Hoffentlich können die offizielle Eröffnung und ein Tag der offenen Tür für alle Interessierten im Frühjahr oder Sommer nachgeholt werden, um einen spannenden Einblick in Grabows Erwachsenen-Wohngemeinschaft und ein gelungenes Bauprojekt in unserer Innenstadt zu erhalten.

Nele Dreyer

Jetzt anmelden, mitmachen und profitieren: Die EhrenamtsKarte MV

Grabow. Lange wurde an einem Konzept gearbeitet, nun ist sie erhältlich: die landesweite EhrenamtsKarte MV. Die Karte selbst ist ein Dankeschön an alle diejenigen, die sich engagieren und die auf diese Weise einen großen Beitrag für den Zusammenhalt in unserem Bundesland leisten. Entwickelt wurde die Karte und das Konzept für die Vorstandstätigkeit in Vereinen bzw. Initiativgruppen, über die Trainertätigkeit in Sportvereinen, vom ehrenamtlichen Nachhilfelehrer bis hin zur unentgeltlichen Nachbarschaftshilfe. Mit der EhrenamtsKarte MV erhalten genau diese Engagierten eine kleine Würdigung für ihren Einsatz in Form von Ermäßigungen oder kleinen Gratis-Angeboten: bei einem von landesweit mittlerweile über 200 Partnern der Karte.



Und wie beantragt man diese Karte?

Ganz einfach: Entweder stellt der Verein bzw. die Institution, für die man die ehrenamtliche Tätigkeit ausübt, einen Antrag. Oder, man kann die Anmeldung auch gleich selbst vornehmen auf der folgenden Website: www.ehrenamtskarte-mv.de/karte-beantragen

Gibt es Ansprechpartner, die weiterhelfen?

Ja, die gibt es: In unserem Landkreis ist das Frau Angelika Lübcke von der MitMachZentrale Ludwigslust-Parchim. Frau Lübcke kann man telefonisch erreichen unter: 038731 47833. Oder per E-Mail: lup@ehrenamtskarte-mv.de

Welche Anforderungen müssen Kandidaten erfüllen, um die EhrenamtsKarte MV zu erhalten?

Die EhrenamtsKarte MV erhalten Personen ab dem 14. Lebensjahr, wenn sie sich mindestens 5 Stunden in der Woche oder mindestens 250 Stunden im Jahr ehrenamtlich - also ohne Bezahlung - engagieren bzw. für das Gemeinwohl einsetzen und dies auch bereits seit mindestens drei Jahren getan haben. Für Jugendliche (14 - 17 Jahre) gilt, dass sie mindestens ein Jahr lang die Tätigkeit bereits ausgeübt haben müssen. Die Karte erhalten lediglich Menschen, die in Mecklenburg-Vorpommern leben und sich auch hier engagieren.

Wie kann man als Partner beim Vorteilsprogramm mitmachen?

Partner, die attraktive Vorteile für Trägerinnen und Träger der EhrenamtsKarte MV bieten, werden weiterhin gesucht. Dabei gibt es zwei mögliche Optionen: Man kann als Partner speziell etwas für die Ehrenamtlichen aus der eigenen Region anbieten. Oder das Angebot gilt für alle Trägerinnen und Träger der Karte. Mitmachen lohnt sich für Partner in jedem Fall doppelt: Erstens, weil jedes Partnerunternehmen einen Imagegewinn erzielt, indem es engagierten Menschen einen Mehrwert bietet. Und zweitens, weil die Partnerunternehmen von attraktiven Werbemöglichkeiten profitiert. Interessierte Unternehmen wenden sich bitte an Frau Lübcke von der MitMachZentrale Ludwigslust-Parchim (Kontaktdaten s. oben).

30 Jahre WBV

Sie werden es nicht glauben, die WBV wird am 16.01.2021 30 Jahre alt. Aus diesem Anlass haben wir uns überlegt unseren Geburtstag mit einem neuen Logo zu feiern. Wir hoffen Ihnen gefällt es. Es soll auch Ausdruck der Veränderung sein, der wir uns täglich stellen.

Insbesondere unsere älteren Mieter kennen noch die 1976 gegründete VEB Gebäudewirtschaft, aus der unser Unternehmen hervorgegangen ist. Es ist schon erstaunlich, wie viele Mieter uns all die Jahre die Treue gehalten haben. So gibt es in der Kremminer Str. 1a - d zwei Mieter, die dort schon seit 1965 wohnen. Insgesamt leben 47 Mietparteien länger als 30 Jahre in unseren Wohnungen. Interessant ist auch, dass sieben Mieterinnen das Lebensalter von 90 Jahren bereits überschritten haben.

Lag der Schwerpunkt der Investitionen in den 90er Jahren insbesondere auf der komplexen Modernisierung des Wohnungsbestandes, so richteten wir diesen in den letzten Jahren auf dem Umbau von Wohnungen bzw. den Neubau. Erinnert sei hier an den altersgerechten Umbau in der Goethestr. 25 in 2015, den Neubau des Kießerdammes 13 in 2017 und der Errichtung des Wohnkomplexes Techentiner Weg 1a - h in 2020. Insbesondere bei unserem letzten Neubauprojekt gelang es uns, ein Wohnquartier zu schaffen, in dem sich Jung und Alt wohlfühlen.

Das konnte alles nur geschaffen werden, weil ein engagiertes und fachlich gut ausgebildetes Team sich den ständig neuen Aufgaben stellt. Auch in unserem Team hat sich ein Verjüngungsprozess vollzogen. Die Jungen bringen neue Ideen ein und nutzen die Erfahrungen der langjäh-

rigen Mitarbeiter. Stellvertretend für alle möchte ich die ausgezeichnete Arbeit von Herrn Prüter loben, der seit 1984 in unserem Unternehmen tätig ist und unsere Wohnungen, als auch sehr viele Häuser in der Stadt Grabow und den amtsangehörigen Gemeinden bestens kennt.

All das hätten wir auch nicht ohne die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Handwerksfirmen erreicht. Auch hier möchte ich nur stellvertretend einige nennen wie Heiko Schröter GmbH Sanitär- & Heizungstechnik, Torsten Berkhahn Haustechnik & Schlüsseldienst, Elektro- und Gebäudetechnik Kruse GmbH, Steinberg Elektroanlagen und Malerbetrieb Uwe Wohlfart.

In den nächsten Jahren werden die Herausforderungen nicht geringer. Stets gilt es den veränderten Bedürfnissen unserer Mieter gerecht zu werden. So ist das Wohnquartier Schillerplatz weiter aufzuwerten. Ebenfalls erfordern der notwendige Klimawandel sowie die Digitalisierung hohe Investitionen.

Gemeinsam mit Ihnen, den Mietern, den Geschäftspartner sowie den Gesellschaftern, der Stadt Grabow und der Gemeinde Prislich, stellen wir uns den neuen Aufgaben.

Ina Kruse
Geschäftsführerin



Neubau im Techentiner Weg 1a - h

Foto: J. Steller

Dorfgemeinschaft schenkt ein Stück Weihnachten

Am 12.12.2020 konnten wir den Kindern aus der Gemeinde Karstädt mit kleinen Geschenken eine große Freude bereiten. Da wir aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie unsere geplanten Veranstaltungen absagen mussten, haben wir überlegt, wie wir trotzdem einen kleinen Beitrag leisten können. Entstanden ist dann diese tolle Idee: „Gemeinsam mit einem Traktor, einem geschmückten Anhänger mit weihnachtlichen Klängen, dem Weihnachtsmann und seinen Helfern“, wollen wir

den Kindern ein kleines Präsent überreichen. Dank zahlreicher Sponsoren, großartiger Unterstützung aus der Gemeinde und unserer Eigeninitiative konnten wir dies verwirklichen. Es war ein tolles Gefühl, die Kinderaugen zum Leuchten zu bringen und ihnen so einen kleinen Weihnachtszauber einzuhauchen. Auch die Eltern waren begeistert und bei manchen Senioren gab es sogar Tränen vor Freude. Mit solch einer Überraschung hatte niemand gerechnet.



Eine wahre Weihnachtsüberraschung

Foto: Thomas Banisch

Ein großes Dankeschön gilt unseren Sponsoren: Grabower Süßwaren GmbH, Edeka Nord Service- und Logistikgesellschaft mbH Valluhn, Trolli GmbH und Nestlé Deutschland AG Werk Conow. Mit Ihrer Unterstützung waren unsere kleinen Präsente prall gefüllt mit tollen Süßigkeiten, Keksen und Obst. Außerdem möchten wir uns für die Zusammenarbeit mit der Firma Holzwurm Robi bedanken, Herr Kruse stellte sich mit seinem Traktor zur Verfügung. Ein besonderer Dank gilt auch

der Firma Paper Maid, Frau Helmecke fertigte handgemachte Accessoires, die unsere Präsente zu etwas ganz Besonderem machten. Danke sagen wir auch an die zwei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Karstädt, die uns während des Umzugs begleiteten und an Frau Gehrmann, welche uns tolle Kostüme zur Verfügung stellte.

Dorfgemeinschaft Karstädt

Das Dorf leuchtet 2020

In diesem Jahr aber mal anders. Ganz wollten wir dieses Fest nicht ausfallen lassen, also hat der Vorstand der Muchower Müggen beschlossen, dass der Kürbisschnitzwettbewerb stattfinden soll. Die Gemeinde wurde durch Flyer informiert und in liebevoller Mühe wurden fleißig die Kürbisse hergerichtet. Die Kunstwerke wurden am Abend fotografiert und die Bilder zu einem Video zusammengestellt. Die Muchower haben abgestimmt welcher Kürbis der Sieger ist. Das Resultat lässt sich sehen. Die Plätze 1-6 wurden mit einem Preis geehrt. Dieser wurde auch in diesem Jahr von dem ortsansässigen Bäcker Siegbert Uplegger gesponsert. Wir bedanken uns recht herzlich dafür.

Die Übergabe der Gutscheine erfolgte coronabedingt ohne persönlichen Kontakt. Die Bilder wurden von den Preisträgern nachgereicht.

- | | |
|-----------------------------|--------------------------|
| 1. Platz = Fam. Schlichting | 4. Platz = Karsten Grimm |
| 2. Platz = Fam. de la Motte | 5. Platz = Fam. Becker |
| 3. Platz = Fam. Homuth | 6. Platz = Fam. Rose |

Die Muchower Müggen



Familie Schlichting - Die Gewinner der kreativen Kürbisschnitzkunst
Foto: Fam. Schlichting

Wettbewerb „Kinder- und Jugendfreundliche Gemeinde“ im Landkreis Ludwigslust-Parchim

Die Gemeinde Muchow ist kinder- und jugendfreundlich, das haben wir jetzt auch schriftlich.

Mit Hilfe des Heimatvereins die Muchower Müggen hat sich die Gemeinde bei dem Wettbewerb „Kinder- und Jugendfreundliche Gemeinde“ im Landkreis Ludwigslust-Parchim beworben und konnte die Jury durch ihre schriftliche Vorstellung und im Vorterrmin überzeugen.

Bewertet wurde das Jahr 2019, in welchem wir viele innerörtliche Aktivitäten hatten (wie z. B. Kinderfasching, Basteln, Sportveranstaltungen u. v. m.). Das Highlight für viele Kinder war bestimmt der Besuch im Heidepark. Diesen konnten wir Dank einer Förderung für die Kinder kostenlos anbieten.



Foto: M. Tiedemann

Dieses Jahr wurden wir durch Corona leider komplett eingeschränkt, aber 2021 machen wir weiter. Die Entscheidung, wie wir das Preisgeld verwenden, werden wir gemeinsam mit den Muchower Kids besprechen. Damit das Leben wieder bunt wird ...

Die Gemeinde Muchow und der Heimatverein DMM

Tatü-Tata - Die Feuerwehr ist da

Es ist Dienstag, der 15.12.20. Die Kinder der DRK Kita „Wirbelwind“ in Zierzow spielen in ihren Gruppenräumen. Ein lautes Tatü-Tata ertönt auf dem Parkplatz der Kita und mit Blaulicht kommt das Feuerwehrauto der FFW Werle angefahren. Aufgeregt laufen alle Kinder an die Fenster und öffnen sie. Und welche Überraschung folgt dann?

Im Feuerwehrauto sitzt der Weihnachtsmann!



Wenn der Schnee fehlt, muss man sich zu helfen wissen.

Foto: Angelika Grimm

Die Kinderaugen leuchteten und alle freuten sich. Da in der jetzigen Corona Zeit, der Weihnachtsmann nicht in die Kitas kommen darf, packte er kurzerhand den Sack mit den Geschenken auf dem Parkplatz aus.

Dann setzte er sich in sein Feuerwehrauto und fuhr wieder los. Alle Kinder winkten ihm hinterher und ein Kind aus der großen Gruppe meinte ganz erstaunt: „Das war ja wirklich der Echste!“



Die Freude in den Gesichtern der Kinder ist kaum zu übersehen!

Foto: Angelika Grimm

Eine tolle Überraschung für alle und ein herzliches Dankeschön an den Weihnachtsmann und Familie Fröbrich.

A. Grimm

Kita Leitung

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinden Grabow/Neese

Grabow

Gottesdienste

sonntags um 10:00 Uhr, Kirche.

Besonders weisen wir hin:

Sonntag, 10.1.10:00 Uhr Festlicher Epiphaniastag, Kirche

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

dienstags und donnerstags von 9:30 bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus St.Georg

Sprechzeiten des Pastors:

montags, donnerstags und freitags 8:30 bis 10:00 Uhr sowie nach vorheriger Absprache (Tel.: 22120 oder grabow@elkm.de)

Neese

Sonntag, 10.01. 14:00 Uhr Gottesdienst, Kirche

- Alle Termine unter Vorbehalt! -

Veranstaltungen

Leider kein „Tag der offenen Tür“ am Goethe-Gymnasium Ludwigslust

Traditionell werden zur Jahreswende die Türen des Goethe-Gymnasiums für Eltern, zukünftige und ehemalige SchülerInnen sowie Interessierte geöffnet. Aufgrund der gegenwärtigen Situation ist das leider nicht möglich. Insbesondere wurde der Tag der offenen Tür auch dazu genutzt, um Eltern mit ihren Kindern, die die Orientierungsstufe an den Regionalen Schulen 2021 beenden werden und sich für einen Bildungsgang ab Klassenstufe 7 entscheiden müssen, über die Anforderungen und Möglichkeiten am Gymnasium als Schulform zu informieren. Daher hat die Schulleitung entschieden, wichtige Informationen in dieser Form und auch auf der Schulhomepage zu veröffentlichen.

Alle SchülerInnen haben gemäß Schulgesetz M-V zunächst die Möglichkeit den gymnasialen Bildungsgang in der Klassenstufe 7 zu wählen. Die Regionalen Schulen geben aber nach pädagogischen Beratungen zum Halbjahr der Klassenstufe 6 entsprechende Empfehlungen, welcher Bildungsgang am geeignetsten erscheint.

Die Anforderungen, aber auch die Möglichkeiten für eine allseitige Persönlichkeitsentwicklung sind am Gymnasium groß, aber eine realistische Einschätzung, ob das Kind die Anforderungen erfüllen kann, ist notwendig. Es kommen neue Fächer hinzu, der Schultag wird länger, neue Mitschüler, neue Lehrer, neue Umgebung, höheres Anspruchsniveau. Insbesondere ist darauf zu verweisen, dass neben Englisch eine zweite Fremdsprache erlernt werden muss. Am Goethe-Gymnasium stehen Französisch und Latein zur Auswahl.

Wenn eine Entscheidung für die Wahl des gymnasialen Bildungsganges getroffen ist, muss ein Aufnahmeantrag und gegebenenfalls für Fahr Schüler auch ein Antrag auf Ausstellung einer kostenlosen Schülerzeitkarte (mit Passbild) gestellt werden. Beide Anträge stehen auf der Schulhomepage zur Verfügung bzw. sind im Schulbüro des Gymnasiums erhältlich.

Die Anträge müssen sorgfältig ausgefüllt werden, das gilt besonders für die Wahl der zweiten Fremdsprache, für die Entscheidung ob Philosophieren mit Kindern oder evangelische bzw. katholische Religion belegt werden soll, zu Besonderheiten wie z. B. Lese-, Rechtschreibschwäche, sonderpädagogischer Förderung oder Sportbefreiung.

Für die Anmeldung am Gymnasium sind diese Anträge und eine Kopie des Halbjahreszeugnisses Klasse 6 mit der Schullaufbahnpflichtempfehlung bis spätestens 28. Februar 2021 einzureichen.

Diese Unterlagen können ab dem 05.02.2021 in den Briefkasten der Schule eingeworfen bzw. ab dem 15.02.2021 auch persönlich im Schulbüro abgegeben werden.

Falls es Fragen gibt, die die Antragstellung oder die Aufnahme in den gymnasialen Bildungsgang betreffen, steht die Schulleitung gerne unter 03874 42800 oder per E-Mail (goethe@gymnasium-ludwigslust.de) zur Verfügung.

Ekkehard Detenhoff
Schulleiter

Sonstiges

„Kein Kind alleine lassen“



Der Kriminalitätspräventionsrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim schließt sich der Landespolizei MV und dem Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung an und wirbt für den Landespräventionspreis 2021/Gesucht werden Projekte, die sich um den Kinderschutz in MV verdient gemacht haben

Die Landespolizei und der Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung suchen gemeinsam nach Projekten, die sich um den Kinderschutz in MV verdient gemacht haben. Dem möchte sich der Kriminalitätspräventionsrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim anschließen und in diesem Zusammenhang speziell das Gebiet des Landkreises beleuchten.

Herausragende Beispiele sollen im kommenden April mit dem Landespräventionspreis 2021 unter dem Thema „Kein Kind alleine lassen – Kinderschutz geht uns alle an!“ ausgezeichnet werden.

Es werden Projekte gesucht, die

- Kindern, Jugendlichen und ihren Familien einen niederschweligen Zugang zu unterstützenden Angeboten ermöglichen,
- sich durch einen nachhaltigen Ansatz auszeichnen,
- die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in den Vordergrund stellen,
- die Resilienz von Kindern und Jugendlichen stärken,
- Perspektiven zur Verbesserung des Kinderschutzes eröffnen,
- die Entwicklungsperspektiven von Kindern und Jugendlichen stärken und sich an den Kinderrechten orientieren.

Die Landespolizei und der Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung setzen damit die bewährte Praxis fort, alle zwei Jahre Initiativen, Organisationen, Einrichtungen oder Einzelpersonen, die sich in vorbildlicher Weise in der Kriminalitätsvorbeugung engagieren, mit dem Landespräventionspreis auszuzeichnen.

Eine Jury wird aus allen Einsendungen jene Preisträger auswählen, die dann während des 11. Landespräventionstages am 22. April 2021 den Landespräventionspreis, in Form eines Pokals und das Preisgeld in Höhe von insgesamt 3.500 Euro, aus den Händen des Innenministers Mecklenburg-Vorpommerns entgegennehmen können.

Bis zum 26. Februar 2021 hat jeder Gelegenheit, Initiativen oder Projekte vorzuschlagen, die es verdient haben, mit dem Landespräventionspreis 2021 ausgezeichnet zu werden. Die entsprechende Anmeldekarte steht unter www.kriminalpraevention-mv.de zum Download bereit.

Vorschläge können auch per E-Mail an die Koordinierungsstelle des Kriminalitätspräventionsrates des Landkreises gesandt werden: anett.nuklies@kreis-lup.de.

Auf telefonische Nachfrage, wird der Anmeldeflyer auch zugesandt.

Kontakt zur Koordinatorin des Kriminalitätspräventionsrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim,
Anett Nuklies,
Telefon: 03871 7221605

Kontakt für Rückfragen:

Landkreis Ludwigslust-Parchim
Andreas Bonin
Pressesprecher
03871 722-9203
andreas.bonin@kreis-lup.de
Panoramaseiten

Ich helfe als neues Mitglied!

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Geburtsdatum

Telefonnummer

- Ich unterstütze die Ziele und Positionen des Volksbundes gemäß seinem Leitbild und gehöre keiner verfassungsfeindlichen Organisation an.
- Bitte senden Sie mir zweimal jährlich kostenlos die Mitgliederzeitung „Frieden“ zu.
- Ich möchte den Volksbund-Newsletter erhalten

E-Mail-Adresse:

Meinen Mitgliedsbeitrag ...

- ... zahle ich nach Erhalt von Zahlungsformularen.
- ... buchen Sie bitte per SEPA-Lastschrift ab.
- monatlich 1/4-jährlich 1/2-jährlich jährlich
- Einen Betrag von jeweils Euro

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. eintragen! (Jahresmindestbeitrag ist 6 €)

IBAN

BIC

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. (Gläubiger-Identifikationsnummer DE88ZZ00000003041) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie den ausgefüllten Coupon an:



Volksbund
Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.
Referat Service
Sonnenallee 1
34266 Niestetal

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß Art. 6 f der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ausschließlich von uns gespeichert und keinem Dritten zugänglich gemacht. Sie können gemäß Art. 21 der DSGVO jederzeit schriftlich widersprechen beim Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Sonnenallee 1, 34266 Niestetal oder per Mail an info@volksbund.de. Näheres unter www.volksbund.de/datenschutz

1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung des Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes für die dezentrale Entsorgung von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben und nicht separiertem Klärschlamm aus Kleinkläranlagen

Die Verbandsversammlung hat auf ihrer Sitzung am 30.11.2020 folgende 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung des Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes für die dezentrale Entsorgung von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben und nicht separiertem Klärschlamm aus Kleinkläranlagen vom 03.12.2018 beschlossen:

Artikel 1

Die Gebührensatzung des Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes für die dezentrale Entsorgung von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben und nicht separiertem Klärschlamm aus Kleinkläranlagen vom 03.12.2018 wird wie folgt geändert:

- § 3 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
 - „(2) Die Mengengebühr beträgt:
 - 49,44 € pro m³ nicht separierten Klärschlammes aus Kleinkläranlagen mit biologischer Reinigungsstufe.
 - 15,66 € pro m³ nicht separierten Klärschlammes aus Kleinkläranlagen ohne biologische Reinigungsstufe.“
- § 4 Abs. 7 wird wie folgt geändert:
 - „(7) Die Mengengebühr beträgt
 - bei abflusslosen Sammelgruben mit Absaugstutzen an der Grundstücksgrenze zur befahrbaren öffentlichen Verkehrsfläche 7,15 € pro m³,
 - bei abflusslosen Sammelgruben ohne einen solchen Absaugstutzen 7,90 € pro m³.“
- § 5 Abs. 2 Satz 2 wird wie folgt geändert:

„Die Grundgebühr bei Kleinkläranlagen ohne biologische Reinigungsstufe beträgt je dezentral zu entwässerndes Grundstück 66,00 €/Jahr.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Perleberg, den 30.11.2020

gez. Klann

Verbandsvorsteherin

Siegel

1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung des Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes

Die Verbandsversammlung hat auf ihrer Sitzung am 30.11.2020 folgende 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung des Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes vom 03.12.2018 beschlossen:

Artikel 1

Die Gebührensatzung zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung des Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes vom 03.12.2018 wird wie folgt geändert:

§ 3 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

„(2) Die Mengengebühr beträgt ab dem 01.01.2021 bei Grundstücken, für die ein Beitrag zum teilweisen Ersatz des Aufwandes für die Herstellung der öffentlichen zentralen Schmutzwasseranlage gezahlt wurde 3,29 €/m³. Die Mengengebühr beträgt ab dem 01.01.2021 bei Grundstücken, für die kein Beitrag zum teilweisen Ersatz des Aufwandes für die Herstellung der öffentlichen zentralen Schmutzwasseranlage gezahlt wurde 3,98 €/m³.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Perleberg, den 30.11.2020

gez. Klann

Verbandsvorsteherin Siegel



**ZIMMEREI
DACHDECKEREI
INNENAUSBAU
ENERGIEBERATUNG**

*Dacheindeckungen aller Art
Dachklempnerarbeiten
Dachkonstruktionen und Fachwerk
Einbau von Wärmedämmung*

Telefon 038759 20214 Telefax 038759 20296
Am Bahnhof 6 19303 Alt Jabel
schwark-dachbau@t-online.de Funk 0172 8638189



- Beratung
- Planung
- Installation
- Kundendienst

Hans-Werner Fehrendt
Am Irrgarten 1 Tel. 038756 / 27940
19300 Grabow Fax 038756 / 70041



**Sanitär - Heizung
Wärmepumpen**

seit 1978

www.schroeter-baeder.de

Kurze Str. 2 • 19300 Grabow • ☎ 03 87 56 - 22 663

Ihre Familien-Anwaltskanzlei
kompetent & zuverlässig
in allen Rechtsangelegenheiten

Andreas Schäffer
RECHTSANWALT

R.-Breitscheid-Str. 19 • 19300 Grabow
Tel. 03 87 56 / 7 03 11, Fax 7 04 13
www.rechtsanwalt-schaeffer.de

Naturstein für Friedhof und Bau
ca. 150 Grabsteine Außen- und
ständig auf Lager Innentreppe
individuelle Ornament- Fensterbänke
und Schriftgestaltung Küchenarbeitsplatten



Steinmetzmeister B. Senff

Prislicher Straße 2 • 19300 Grabow • Tel. 03 87 56 / 80 14

Spezialbrillengläser
bei altersbedingter Makuladegeneration

Sie haben eine Makuladegeneration, klagen über starke Blendempfindlichkeit und Kontrastverlust? Hier hilft das Spezialbrillenglas von



Comfort und Schutz für Ihre Augen

Eine Beratung von uns als Ihr spezialisierter Augenoptiker zu den AMD-Comfort Gläsern von medi-lens führt Sie zu einem maßgeschneiderten Ergebnis mit maximalem Kontrast und bestmöglichem Sehkomfort!




www.schweizer-optik.de

Testen Sie bei uns die Spezialbrillengläser von medi-lens:



Inh. Jens Benzien-Spring
Augenoptikmeister

Große Straße 15 (Am Pferdemarkt)
19300 Grabow
Tel. 038756/22409
(Terminvereinbarung)
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr • Sa. 9 - 12 Uhr

WEMAG



machwasvernünftiges



Die WEMAG wünscht Ihnen ein frohes und gesundes neues Jahr!

Sichern Sie sich jetzt Ihren Glasfaser-Hausanschluss!
Direkt online abschließen: www.wemag.com/internet

WEMAG

INFOMOBIL TOURENPLAN

Ich wollte mal ausprobieren, ob der Kaffee mit Ihrem Strom genauso gut schmeckt



Bad Wilsnack – vor dem Rathaus

09:30 - 12:00 Uhr
14.01. | 11.02. | 11.03. | 08.04.

Banzkow – Parkplatz Konsum

09:30 - 12:00 Uhr
25.01. | 22.02. | 22.03. | 26.04.

Gägelow – Haupteingang des MEZ

14:00 - 16:00 Uhr
28.01. | 25.02. | 25.03. | 22.04. | 27.05.

Boizenburg/Elbe – Kirchplatz

14:00 - 16:00 Uhr
07.01. | 04.02. | 04.03. | 01.04. | 06.05.

Brüel – vor dem Rathaus

14:00 - 16:00 Uhr
20.01. | 17.02. | 17.03. | 21.04. | 19.05.

Bützow – auf dem Marktplatz

14:00 - 16:00 Uhr
04.01. | 01.02. | 01.03. | 05.04. | 03.05.

Crivitz – REWE Markt (Parkplatz)

14:00 - 16:00 Uhr
13.01. | 10.02. | 10.03. | 14.04. | 12.05.

Dömitz – Slüterplatz

09:30 - 12:00 Uhr
26.01. | 23.02. | 23.03. | 27.04. | 25.05.

Eldena – Penny Markt (Parkplatz)

14:00 - 16:00 Uhr
14.01. | 11.02. | 11.03. | 08.04.

Gadebusch – REWE Markt (Parkplatz)

14:00 - 16:00 Uhr
21.01. | 18.02. | 18.03. | 15.04. | 20.05.

Goldberg – John-Brinckman-Straße

14:00 - 16:00 Uhr
11.01. | 08.02. | 08.03. | 12.04. | 10.05.

Grabow – Binnung/Parkplatz St. Pauli

14:00 - 16:00 Uhr
18.01. | 15.02. | 15.03. | 19.04. | 17.05.

Güstrow – Pferdemarkt

14:00 - 16:00 Uhr
06.01. | 03.02. | 03.03. | 07.04. | 05.05.

Hagenow – Amt Hagenow Land

14:00 - 16:00 Uhr
05.01. | 02.02. | 02.03. | 06.04. | 04.05.

Karstädt (PLZ 19357) – vor dem Amt

09:30 - 12:00 Uhr
18.01. | 15.02. | 15.03. | 19.04. | 17.05.

Krakow am See – auf dem Marktplatz

09:30 - 12:00 Uhr
11.01. | 08.02. | 08.03. | 12.04. | 10.05.

Laage – auf dem Marktplatz

09:30 - 12:00 Uhr
06.01. | 03.02. | 03.03. | 07.04. | 05.05.

Lübtheen – Ernst-Thälmann-Platz

09:30 - 12:00 Uhr
07.01. | 04.02. | 04.03. | 01.04. | 06.05.

Lübz – auf dem Marktplatz

09:30 - 12:00 Uhr
12.01. | 09.02. | 09.03. | 13.04. | 11.05.

Ludwigslust – Parkplatz Lindencenter

09:30 - 12:00 Uhr
27.01. | 24.02. | 24.03. | 28.04. | 26.05.

Neuhaus – Am Markt

14:00 - 16:00 Uhr
26.01. | 23.02. | 23.03. | 27.04. | 25.05.

Neukloster – Klara-Zetkin-Platz

09:30 - 12:00 Uhr
28.01. | 25.02. | 25.03. | 22.04. | 27.05.

Neustadt-Glewe – vor dem Amt

14:00 - 16:00 Uhr
27.01. | 24.02. | 24.03. | 28.04. | 26.05.

Parchim – Amt, Walter-Hase-Straße

14:00 - 16:00 Uhr
12.01. | 09.02. | 09.03. | 13.04. | 11.05.

Plau am See – Platz Burg-Blick-Center

9:30 - 12:00 Uhr
13.01. | 10.02. | 10.03. | 14.04. | 12.05.

Rehna – auf dem Marktplatz

09:30 - 12:00 Uhr
21.01. | 18.02. | 18.03. | 15.04. | 20.05.

Schwaan – Kirchenstraße

09:30 - 12:00 Uhr
04.01. | 01.02. | 01.03. | 05.04. | 03.05.

Sternberg – Parkplatz am Wall

09:30 - 12:00 Uhr
20.01. | 17.02. | 17.03. | 21.04. | 19.05.

Vellahn – Konsum Str. d. Einheit

09:30 - 12:00 Uhr
19.01. | 16.02. | 16.03. | 20.04. | 18.05.

Wittenburg – auf dem Marktplatz

09:30 - 12:00 Uhr
05.01. | 02.02. | 02.03. | 06.04. | 04.05.

Zarrentin – auf dem Marktplatz

14:00 - 16:00 Uhr
19.01. | 16.02. | 16.03. | 20.04. | 18.05.



0385 . 755-2755



service@wemag.com



www.wemag.com/infomobil



GLAS + GEBÄUDEREINIGUNG

Telefon **01575 2411479**

Die Agrargenossenschaft Brunow eG und das Team von *Meine Landfleischerei* wünschen ein gesundes Jahr 2021.



Lohn/Schlachtung von Rindern,
Schafen und Ziegen

Schweriner Straße 55, 19370 Parchim
Telefon 03871 215411

www.meinelandfleischerei.de

**Aufzucht bis Vermarktung
... alles aus einer Hand**

19300 Grabow Marktstraße 12
Telefon 038756 285797
Dienstag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

19370 Parchim Schweriner Straße 55
Telefon 03871 215411
Dienstag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

19372 Brunow Ringstraße 6
Telefon 038721 20212
Freitag 10.00 – 17.00 Uhr

Regional ist unser Bio

Wohnkomfort für heute und morgen

(djd). Die Nachfrage nach altersgerechtem Wohnraum steigt beständig. Wer neu baut, kann von vornherein auf Flexibilität und Barrierefreiheit achten. "Ein ebenerdiger Bungalow ohne Treppen und Schwellen, dafür mit breiten Türen sowie ein offener Grundriss mit großzügigen Bewegungsflächen bietet Älteren wie auch Familien viel Komfort", erklärt etwa Siegfried Lettko vom Fertighaushersteller WeberHaus. Dabei solle das Haus am besten so geplant werden, dass ein getrenntes Schlafzimmer oder ein Gästebereich mit Badezimmer möglich seien. Bei Bedarf könne dann eine Pflegekraft einziehen. In einem Haus mit mehreren Stockwerken lässt sich beispielsweise ein Fahrstuhl einbauen oder der Einbau vorbereiten. Eine Walk-in-Dusche sorgt im Badezimmer für altersgerechten Komfort. Infos: www.weberhaus.de.



Vorausschauend bauen: Ein extra Zimmer und ein zweites Badezimmer können bei Bedarf für eine Pflegekraft genutzt werden.

Foto: djd/WeberHaus.de

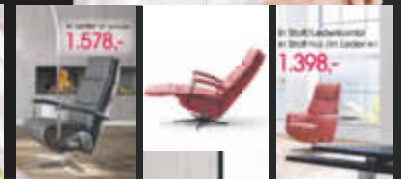
Gestalten Sie ihr Zuhause mit der neuen Möbel Grönboldt Qualitätskollektion zum Einführungspreis!

2021

Wohngefühl



In vielen Stoff- und Ledervarianten bestellbar!



Wir sind weiterhin erreichbar per Telefon und E-Mail:

Möbel Grönboldt GmbH & Co. KG
19300 Grabow
Willi-Fründt-Straße 1 Tel. 038756-22371
Berliner Straße 25c Tel. 038756-22282
verkauf@moebel-groenboldt.de
www.moebel-groenboldt.de

2X in Grabow

MÖBEL GRÖNBOLDT
mit eigener Tischlerei

© roberto-gruppe.de

Wir beraten Sie gern!



Ihr 25,00 € Reisegutschein*
 NZAK-AVG8-U74B-L01LD
 * 25,- € bei einer Buchung ab 450,- €

Ihre Reise ist unsere Berufung
Reisebüro Schwarz
 www.reisebuero-schwarz.de

19300 Grabow · Kirchenstr. 18
 Telefon 038756-28808 · info@reisebuero-schwarz.de

AUTO - SERVICE

PUMP GMBH 

Ihr starker Partner

LADA 

Berliner Straße 21 · 19300 Grabow/Mecklenburg
 Tel.: 03 87 56/2 22 42 · auto-pump-grabow@t-online.de

- Reparaturen aller Fabrikate
- Klimaanlagen-service
- Unfallinstandsetzung
- Reifendienst
- Einbau von Autogasanlagen

schöner baden...

H. Schröter GmbH 

modern heizen



- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Wärmepumpen
- Klimatechnik

Kurze Str.2, 19300 Grabow
 ☎ 03 87 56 - 22 663 / Fax 23 711
www.schroeter-baeder.de

Kfz-Werkstatt

Harald Pannke

MEISTERBETRIEB

19300 Kremmin,
 Lindenstraße 4

Tel. 03 87 56/3 78 88
 Fax: 03 87 56/2 88 34
 Mobil: 01 72/3 08 41 77

- Reparatur aller Fahrzeugtypen
- Klimaanlagen-service
- TÜV/AU
- Unfall- u. Karoserieschäden
- Frontscheibenreparatur
- Achsvermessung

Ihr zuverlässiger Partner in der Region



Sagewitz 



An der B5 | Neu-Karstädter-Weg 17 | 19300 Grabow
 Telefon 038756/70077 | www.sagewitz.de



Zimmerei
Meisterbetrieb

Dorfstraße 28
 19300 Balow
 Tel.: 038752 / 88540
 Fax: 038752 / 88541
 Mobil: 01 72 / 382 01 02

E-Mail: info@zimmerei-borck.de
www.zimmerei-borck.de

ZIMMERER UND DACHDECKERARBEITEN | INNENAUSBAU

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:
 LINUS WITTICH Medien KG
 D-17209 Sietow, Röbbeler Str. 9
 Telefon: 039931 5 79 31, Telefax: 039931 5 79 30
 E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de



Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!

Ihr persönlicher Ansprechpartner
Sabine Baetcke • 0171/971 57 -36



LINUS WITTICH
 Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

Röbbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
 e-mail: s.baetcke@wittich-sietow.de

ehrlich • freundlich • sicher



augenoptik
 BRINKMANN 

Kirchenstraße 10 · 19300 Grabow
 Telefon: 0 38 75 6 / 3 77 48

<http://www.brinkmann-augenoptik.de/>

- Sehberatung
- Augenglasbestimmung
- Contactlinsenanpassung
- vergrößernde Sehhilfen
- Führerscheinstest
- Passbilder + Bewerbungsfotos

- eigene Meisterwerkstatt
- Video-Zentriersystem
- Hausbesuche




Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr · Mi 9:00 – 13:00 Uhr
 Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr · Sa 9:00 – 12:00 Uhr